

1. Allgemeine Hinweise

Wir danken für Ihr Vertrauen beim Kauf Ihrer neuen Ablängsäge, Typ AS400/0,55. Sie wurde bei uns gründlich geprüft und wir hoffen, daß sie zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeiten wird.

Wir haben versucht, Ihnen in dieser Betriebsanleitung ein Maximum an Informationen über die Vorgehensweise mit Ihrer Ablängsäge AS400/0,55 zu geben, und hoffen, daß Sie sie gründlich lesen und genau anwenden werden.

Sicherheitseinrichtungen, Schutzvorrichtungen und Schutzmittel sind zweckentsprechend zu verwenden und instandzuhalten. Alle durch Schilder gekennzeichneten Gefahrenstellen an der Maschine sind ebenfalls besonders zu beachten.

Die Ausrüstungen entsprechen den deutschen Unfallverhütungsvorschriften. Sich bewegende Teile sind entsprechend gegen Verletzungsgefahr gesichert.

Schmieren von sich bewegenden Teilen ist nur gestattet, wenn dazu Einrichtungen benutzt werden, die es ohne Gefahr ermöglichen. Ausbesserungen und Reinigungen an der laufenden Maschine sind strikt zu unterlassen.

2. Beschreibung

2.1 Aufbau und technische Daten

Die Ablängsäge besteht aus einem verwindungssteifen Rahmen aus Vierkant-Hohlprofil.

Die Säge ist als fliegende Untertisch-Kreissäge ausgelegt. Das Sägeblatt, welches direkt auf der Motorwelle befestigt ist, wird mit einem Drehstrommotor, $P=0,55 \text{ kW}$, $n=3.000 \text{ U/min}$ angetrieben. Das Sägeblatt hat einen Durchmesser von 200 mm.

Über einen Pneumatik-Zylinder wird der Sägeschlitten auf die Abzugsgeschwindigkeit beschleunigt. Die Geschwindigkeiten des Vor- und Rückhubes sind getrennt voneinander einstellbar. Die Geschwindigkeiten des Kolbens werden manuell über Drosselrückschlagventile eingestellt. Der Verfahrweg des Sägeschlittens wird mit einem mitlaufenden Feinblech aus korrosionsbeständigen Stahl abgedeckt.

Der Sägeschlitten befindet sich auf einer Linearführung. Die Profilklemmung und der Hub des Sägeschnittes erfolgt ebenfalls pneumatisch.

Alle Pneumatik-Zylinder sind mit Endlagendämpfung ausgestattet.